

Neuntes Historisches Wochenende in Blankenburg (Harz)

## Besucher bekamen mehr geboten als je zuvor



Gruppenbild vor Blankenburgs historischem Rathaus während des Festumzugs.

Drei Tage lang besuchten vom 14. bis 16. August wieder hunderte Gäste die Barocken Gärten Blankenburgs zum nun bereits neunten Historischen Wochenende an diesem geschichtsträchtigen Ort in den Anlagen zwischen dem Großen und dem Kleinen Schloss. Von klassischer Musik und Tanz aus den Zeiten des Barocks, volkstümlichen Klängen und flotter Militärmusik, der Besichtigung der einstigen Wolfenresidenz bis zu einem prächtigen nächtlichen Feuerwerk wurde wieder alles geboten, was die Besucher aus nah und fern begeistern konnte.

Chef-Organisator Hans-Joachim Schulze vom Verein „Brücke e. V.“ und Förderverein „Kulturregion Blankenburg (Harz) e. V.“ war sichtlich zufrieden und lobte das in diesem Jahr weitaus umfangreichere Programm, das den Gästen präsentiert wurde. Wie immer fehlten die Damen und Herren der Geschichtsvereine in ihren historischen Kostümen nicht und auch nicht die preußischen Militärs mit ihrem „Alten Fritz“, der seit Jahren keine Gelegenheit auslässt, hier als Double Friedrich II. aufzutreten und sogar Autogramme zu vergeben. Insgesamt etwa 70 historisch Gekleidete beteiligten sich an einem sehenswerten Umzug durch die Straßen der Stadt und stellten sich zwischendurch für ein Gruppenfoto vor dem historischen Rathaus

der Blütenstadt auf. Neben den Preußen waren auch weitere Historiengruppen mit August dem Starken oder Attila dem Hunnen dabei. Das Landespolizeiorchester aus Magdeburg und andere „Spilleute“ begleiteten das Fest musikalisch.

Zu den besonders beeindruckenden Teilnehmern gehörten auch in diesem Jahr wieder die fast 50 Gäste aus dem polnischen Landkreis Ostrzeszow. Zu ihnen pflegen die Blankenburger enge Kontakte seit mehr als 30 Jahren. Die Gruppe war nicht nur mit ihrem Blasorchester Kraszewice angereist, sie hatte auch ihren Landrat sowie den Bürgermeister der Gemeinde Kraszewice und eine Abordnung ihres Schützenvereins mitgebracht. Sie alle waren selbstverständlich in historischer Kleidung mittelalterlicher polnischer Standesvertreter zum Fest gekommen. Damit gestalteten polnische Kultur- und Traditionsgruppen zum vierten Mal Feste in den Barocken Gärten mit. „Diese Verbindungen sollen weiter ausgebaut werden“, so Jürgen Beck vom Blankenburger VHS-Bildungswerk. Die Zusammenarbeit werde dankenswerter Weise seit Jahren finanziell von der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt unterstützt, so das Bildungswerk.



Prachtvoll kostümierte Festbesucher.

Bis 1990 waren vor allem die Sportgemeinschaft Lok Blankenburg und das damalige FEW Partner der Freunde aus Polen. Diese Beziehungen wurden auch danach weiter gepflegt und Ende der 1990er Jahre wieder schrittweise erweitert. Der Verein „Brücke e. V.“ und das VHS-Bildungswerk pflegen intensive Beziehungen zum Landkreis Ostrzeszow, zu einer Schule in Ostrzeszow, dem Verein der Eisenbahnfreunde Ostrzeszow-Namyslaki, dem Schützenverein Ostrzeszow, dem Blasorchester Kraszewice (2009 erstmalig in Blankenburg) sowie weiteren Vertretern aus der regionalen Kultur- und Kunstszene.



Die Gäste aus Polen sind seit vier Jahren wieder beim Historischen Wochenende dabei.

**Blankenburg · Cattenstedt · Heimbürg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202  
Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 12.000 Exemplaren.  
Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

# Bei uns behalten Sie Ihre Garantie\*!

**Wir bieten Service, Wartung und Inspektion  
nach Herstellervorgaben für Ihren Neuwagen!**



kompetent... sicher... preiswert...

Unter anderem...

Ford ★ Opel

Saab ★ Volvo

BMW ★ Audi

Renault ★ Mini

Peugeot ★ Citroën

Mercedes ★ Smart

Volkswagen ★ Seat

**\*Für alle Automarken  
sichert Ihnen die  
GVO 1400/2002 der EU,  
unterstützt durch den  
Gesetzgeber nach  
§§ 433 ff. BGB, für  
mindestens 24 Monate  
Gewährleistung/  
Garantie**

Als ordentliches Mitglied der Handwerkskammer  
sind wir kompetent ausgebildet und beherrschen alle  
Reparatur- und Diagnosetechniken, auch an modernsten Fahrzeugen.

Nutzen Sie nach dem Ablauf der Herstellergarantie  
unsere Inspektionsgarantie. Diese ist unabhängig von  
der Marke des Fahrzeugs, dem Alter und km-Stand.

**Priesterjahn Automobile**  
Weinbergstraße 17  
38889 Blankenburg  
Tel.: 03944/63406 · Fax: 63272

[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)

## Auszeichnungen für Teilnehmer am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

# Blankenburger Schüler ist einer von sieben Landessiegern

Sieben Schülerinnen und Schüler aus Halle, Osterwieck und Blankenburg (Harz) wurden unlängst von Kultusminister Jan-Hendrik Olbert als Landessieger im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Einer von ihnen ist der Blankenburger Christoph Georg Rohrbach aus der zehnten Klasse des Gymnasium am Thie.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich kritisch mit einem Thema auseinander, dass eine Hamburger Stiftung für den alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb ausgewählt hatte. Damit soll den „Helden“ der jewei-

ligen Region unterschiedlicher Zeitepochen neue Aufmerksamkeit aus kritischer Sicht geschenkt werden. Christoph Georg Rohrbach blickte in seinem Beitrag von allen erfolgreichen Teilnehmern in der Historie am weitesten zurück und ging der umstrittenen Frage nach, ob der germanische Feldherr Arminius (Hermann) mit dem Siegfried aus der Nibelungen-Sage gleichzusetzen sei.

Jeweils 250 Euro erhielten die Landessieger als Preisgeld. Außerdem winkt ihnen noch eine Auszeichnung, die Bundespräsident Horst Köhler am 6. November dieses Jahres

vergeben wird. Insgesamt 132 Schüler und Schülerinnen aus ganz Sachsen-Anhalt hatten sich an dem Geschichtswettbewerb beteiligt.



**Christoph Georg Rohrbach ist einer der Landessieger**

Sonntag, 13. September 2009

## 17. Tag des offenen Denkmals 2009

Am Sonntag, 13. September 2009, findet der 17. „Tag des offenen Denkmals“ unter dem bundesweiten Motto „Historische Orte des Genusses“ statt. Der zentrale Gedanke dieses Tages ist, historische Bauten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, interessierten Besuchern zu präsentieren.

Es gehört nun schon zur Tradition, dass sich die Stadt Blankenburg (Harz) sowie die Orte der Verwaltungsgemeinschaft an diesem Ereignis mit beteiligen. Somit laden insgesamt 16 Denkmale in der Stadt Blankenburg (Harz) im Ortsteil Börnecke sowie in den Gemeinden Cattenstedt, Heimburg und Wienrode ein, entdeckt zu werden.

In Blankenburg (Harz) sind das „Teehaus“ und die „Obere Mühle“ für Besichtigungen geöffnet. Ab 11:30 Uhr lädt die SETA GmbH zu einer Führung inklusive rustikalem Mittagessen im Gasthof „Obere Mühle“ ein. Die nächste Führung beginnt ca. 14:30 Uhr, mit Kaffeetafel. Um Voranmeldung wird unter der Telefonnummer (03944) 9 54 77 09, Fax: 9 54 77 08 gebeten.

Der Ratskeller im Historischen Rathaus ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet und bewirtet. Es werden Führungen von dort durch das Rathaus angeboten.

Das „Große Schloss“ lädt zu Besichtigungen ein und während einer Schlossführung können Besucher Einblicke in die historischen Gemäuer erhalten. Die letzte Führung beginnt um 17:00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auch das „Kleine Schloss“ mit Museum hält mit der Ausstellung zu archäologischen Funden, die im Bereich Schnappelberg/Töpferstraße beim Bau des neuen Aldi-Marktes zu Tage traten, viel Sehenswertes für Besucher bereit.

Der „Georgenhof mit Innenhof“ öffnet noch das Café „Georgsklaus“, das mit traditionellen Speisen von „Damals“ zum Verweilen einlädt.

Außerdem hat zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ die „Historische Gesellenherberge mit dem Herbergsmuseum“ geöffnet und bietet Führungen über die Ausstellung zur Wanderschaft der Handwerksgelesen an. Auch in diesem Jahr ist die Münzmühle

(„Damköhlersche Mühle“) wieder zu besichtigen.

In Börnecke ist die „Scheune einer Hofanlage“ zu besichtigen. Dabei gibt es die derzeitigen Ausstellungen über das Wäschewaschen und alte Landmaschinen und Geräte zu bestaunen.

Außerdem wird auch in diesem Jahr die Tradition fortgesetzt, dass die Kirchen in Blankenburg (Harz), im Ortsteil Börnecke, in Cattenstedt, Heimburg und Wienrode zum „Tag des offenen Denkmals“ geöffnet sind. Den Besuchern werden Führungen angeboten und sie können Informationen über die Denkmale erhalten.

Zusätzlich ist in der Gemeinde Heimburg, neben der Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, noch der „Burgberg mit Aussichtspavillon“ zu besichtigen. Dabei sind die Eindrücke der Natur zu genießen und Vertreter des Heimatvereins Heimburg e. V. werden geschichtliche und historische Hintergründe des Burgbergs erläutern.

### Folgende Denkmale haben geöffnet:

Sonntag, 13.09.2009 „Tag des offenen Denkmals“ unter dem diesjährigen Motto: „Historische Orte des Genusses“

Objekte zum „Tag des offenen Denkmals“ in der Verwaltungsgemeinschaft

#### **Blankenburg (Harz)**

Historisches Rathaus, Markt 8

10:00 - 18:00 Uhr

Großes Schloss, Schlossberg 1

10:00 - 18:00 Uhr

Führungen: stündlich, letzte Führung 17:00 Uhr

Kleines Schloss, Schnappelberg 6

14:00 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

Georgenhof mit Innenhof, Herzogstraße 16

11:30 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

„Damköhlersche Mühle“, Münze 2

10:00 - 18:00 Uhr

Obere Mühle und Teehaus, Schlossberg 2

10:00 - 17:00 Uhr

Führungen: ab 11:30 Uhr mit rustikalem Mittagessen im Gasthof „Obere Mühle“ und ab 14:30 Uhr mit Kaffeetafel im Gasthof „Obere Mühle“ oder (siehe Plakat SETA GmbH unter [www.seta-blankenburger.de](http://www.seta-blankenburger.de))

Historische Gesellenherberge Herbergsmuseum, Bergstraße 15, 10:00 - 16:00 Uhr  
Führungen: nach Bedarf

St. Bartholomäuskirche, Bartholomäikirchhof, 10:30 - 18:00 Uhr

9.30 Uhr Gottesdienst,

stündlich ab 11:00 Uhr Führungen:

11:00 Uhr und 17:00 Uhr Turm u. Glocken,

12:00 Uhr, 15:00 Uhr Orgel,

13:00 Uhr, 16:00 Uhr Kirche,

14:00 Uhr Epitaphen u. Grabsteine

Kath. „St. Josef“ Kirche, Helsingstr. 40

14:00 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

#### **Ortsteil Börnecke**

Scheune einer Hofanlage, Blankenburger Straße 3,

13:00 - 17:00 Uhr

St. Petri-Kirche, Blankenburger Straße,

13:00 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

#### **Cattenstedt**

St. Martinikirche, Oberdorfstraße 5,

13:00 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

#### **Heimburg**

Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“, Kirchstraße 4, 13:00 - 18:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf

Burgberg mit Aussichtspavillon, Heimburg

10:00 - 15:00 Uhr

#### **Wienrode**

Dorfkirche, Lange Str. 9,

13:00 - 17:00 Uhr

Führungen: nach Bedarf





# WellnessOase Körperblume

Inh.: Tanja Nitsch · Staatl. geprüfte Kosmetikerin



## Neueröffnung am 05.09.09

Am **Samstag** feiere ich die **offizielle Eröffnung meiner Wellness-Oase** für anspruchsvolle und individuelle Gesichts- und Körperbehandlungen. In gemütlicher Runde stelle ich Ihnen gerne meine Räumlichkeiten und zahlreiche Behandlungskonzepte vor.

Lernen Sie meine Kosmetikprodukte von **Chris Farrell** kennen, die innovative Erkenntnisse aus der Dermatologie umsetzen.

**...denn Sie haben nur diese eine Haut.**

**Natürlich gibt es auch tolle Eröffnungsangebote!**

Ihre persönliche Einladung zu diesem Ereignis reservieren Sie bitte unter Tel. 0 39 44 / 95 46 19 oder 01 70 / 6 30 40 44. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen im Forstmeisterweg 2 in 38889 Blankenburg!

11. bis 13. September 2009

Wernigeröder Bürgerpark



WERNIGERODE  
Die Bunte Stadt am Harz

# Das Harzfest

20 Jahre grenzenlose H(e)arzlichkeit!



## In Wernigerode

Mit freundlicher Unterstützung der Länder Niedersachsen, Sachsen - Anhalt und Thüringen.



www.wernigerode.de | www.harzfest.de | www.wernigerode-tourismus.de

## Gesundheitszentrum Blankenburg/ Harz



**K**loster-Apotheke  
*...immer gut beraten*

**S**onnen-Apotheke  
*...alles für Ihre Gesundheit*

Apothekerin  
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin B. Ganske  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de



## Bundestagswahl am 27. September

# Wahlhelfer gesucht

Für die Durchführung der Bundestagswahl am 27.09.2009 werden in der Stadt Blankenburg (Harz) Wahlhelfer benötigt.

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung in einem Wahlvorstand haben, müssen Sie wahlberechtigter Bürger für die Bundestagswahl sein.

Für die ehrenamtliche Mitwirkung erhalten Sie für den Wahltag 21,00 EURO Aufwandsentschädigung. Der Einsatz am Wahltag erfolgt von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr, nach der Aufgabenverteilung im Wahlvorstand

auch in Schichten. Bei der Stimmenauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Bei Interesse an der Mitwirkung melden Sie sich bitte telefonisch bei Herrn Müller (03944/943-210), bei Herrn Denecke (03944/943-216) oder direkt bei der

Stadt Blankenburg (Harz)

Wahlbüro

Harzstraße 3

38889 Blankenburg (Harz)



Die Jüngsten der Wienröder Kinderfeuerwehr, die „Brandschutzengel“, freuen sich über neue vom Heimbürger Fensterbau und dem Wienröder Feuerwehrverein gestiftete T-Shirts, die sie kürzlich bekamen.

## Seit 40 Jahren im Dienste der jüngsten Börnecker

# Karin Steiner und Margitta Damköhler feierten Jubiläum

Seit vier Jahrzehnten ist Karin Steiner, die Leiterin der Kindereinrichtung im Blankenburger Ortsteil Börnecke, im öffentlichen Dienst tätig. Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth gratulierten ihr unlängst ganz herzlich zu diesem Dienstjubiläum. Allerdings fand die kleine Jubiläumsfeier nicht in den Räumen der Kindertagesstätte in Börnecke statt, sondern in der Blankenburger Regensteinschule, wo die jüngsten Börnecker zurzeit untergebracht sind.

Ihre Börnecker Kita mussten die Knirpse bereits Ende Juli räumen, weil dort die komplette Innensanierung vorbereitet wurde. Sie begann inzwischen und wird voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Die Kinder sehen die Sache gelassen und betrachten es als ein „großes Abenteuer“, für einige Wochen im Kellergeschoss der Regensteinschule betreut und versorgt zu werden.

Die „Totalsanierung“ in Börnecke umfasst eine neue Heizung, neue Fußböden, neue Zimmerdecken und den Einbau einer kleineren „Teeküche“ als Essenausgabe. Aus der bisherigen großen Küche, wo früher auch für die Hortkinder gekocht wurde, wird nun ein Mehrzweckraum, der damit mehr Platz für die Kindergartenkinder bietet. Außen herum wurde das Haus bereits seit Anfang dieses Jahrzehnts komplett saniert.

Bei der Jubiläumsfeier für die Leiterin Karin Steiner lobte Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth ausdrücklich deren ehrenamtliches Engagement. „Sie setzt sich nicht nur für ihre Kita ein, sie ist auch im Kirchenvorstand und bei sämtlichen Festvorbereitungen in Börnecke sehr aktiv und oft eine große Stütze für mich“, sagte er.

Den Börnecker Kindergarten leitet Karin Steiner, die tatsächlich eine echte Börneckerin ist, weil sie hier im Elternhaus und nicht in einer Klinik das Licht der Welt erblickte, seit 1972. Zuvor arbeitete sie noch im Kindergarten der Harzer Werke in Blankenburg (Harz).

Heute kümmern sich vier Erzieherinnen um die 43 Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder, die bis Ende dieses Jahres wieder in ihre komplett sanierte Einrichtung in Börnecke einziehen wollen.

Die Kita in dem Blankenburger Ortsteil bietet übrigens offenbar sehr stabile Langzeit-Arbeitsbedingungen. Neben der Chefin feierte unlängst die Erzieherin Margitta Damköhler ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Davor ließen sich hier Inge Hillgruber zur 35-jährigen und Silvia Köhler zur 25-jährigen Tätigkeit in der Kinderbetreuung gratulieren.



Karin Steiner (linkes Foto) und Margitta Damköhler (rechts) feierten unlängst in der Börnecker Kita ihr 40-jähriges Dienstjubiläum.



## Timmenröder weihten ihr neues Kirchengeläut

# Zwei Glocken rufen zum Gottesdienst

Drei Jahre haben die Timmenröder Kirchgemeinde, Vereine und private Sponsoren gesammelt, nun reichte das Geld für eine neue zweite Kirchenglocke im Turm der Sankt Lukas Kirche. Während eines festlichen Gottesdienstes erklang das Geläut zum ersten Mal. Darüber freut sich mit den Gemeindegliedern der Evangelisch-lutherischen Gemeinde auch Pastor Oliver Meißner, der zusammen mit Prädikant Johannes Ermer den Gottesdienst feierte. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs läutete vom Turm des Timmenröder Gotteshauses nämlich nur eine einzige einsame Glocke. Ganz früher waren es einmal vier. Die

schweren Bronzeteile wurden jedoch wie allerorts den Kriegsanforderungen geopfert.

12 500 Euro hat die neue Glocke gekostet. Bezahlt wurde das 320 Kilogramm schwere in Lauchhammer gegossene Bronzestück ausschließlich mit dem Geld der Spender. Die Sammlung sei allerdings, so der Gemeindepfarrer, damit noch nicht zu Ende. Als nächstes solle vielleicht eine neue Uhr mit Zifferblatt im Kirchturm den Timmenrödern pünktlich zu jeder Stunde die Zeit schlagen. Musikalisch begleitete den festlichen Gottesdienst sowie das anschließende Sommerfest der Kammerchor aus Erfurt.



Der Kammerchor aus Erfurt begleitete den Gottesdienst und war auch beim anschließenden Sommerfest dabei.





## Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58

### Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheits Türen
- Schlüsselofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb**  
**Karl-Heinz**  
**Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
 38889 Blankenburg  
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**

## Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

**GATZEMANN**  
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

### Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
 Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten  
 Putz- und Maurerarbeiten  
 Betonsanierung + Rissverpressung  
 Fassadensanierung + Imprägnierung  
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
 Börneckerstraße 14  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/98 04 15  
 Fax 0 39 44/98 04 16  
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebäude-sanierung@t-online.de  
 Internet: www.gebäude-sanierung-gatzemann.de

## Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/90 01-0  
 Fax 0 39 44/90 01-90

kundencenter@sw-blankenburg.de  
 www.sw-blankenburg.de



– **Erdgas** –  
 Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,  
 Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode,  
 Westerhausen, Wienrode

– **Strom** –  
 Blankenburg

– **Erdgastankstelle** –  
 Blankenburg

Für Störungsmeldungen außerhalb  
 der Geschäftszeiten erreichen Sie  
 unseren Bereitschaftsdienst:

#### Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

### Havarie-Notdienst

für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10

**Kompetenz vor Ort**

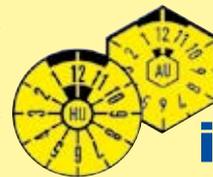
## AUTO – RÄDER – REIFEN Bauch

Ihr KFZ-Meisterbetrieb!

An der Wasserstelle 2

38889 Blankenburg

Telefon: 0 39 44/98 01 13



## HU und AU in Blankenburg

Der nächste Winter kommt bestimmt!

**Winterreifen-Aktionspreise**  
**Winterneureifen ab 29,00 €**

**Wer zu spät kommt ...!**

Um Wartezeiten zu verhindern bitten  
 wir kurzfristig um Terminabsprache.

Telefon: 0 39 44/98 01 13



# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt

### Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

- Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

### Gemeinde Cattenstedt

- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ergänzungswahl zum Gemeinderat am 27.09.2009

### Gemeinde Timmenrode

- Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses und seiner Sitzungen für die Durchführung des Bürgerentscheides am 27.09.2009 in der Gemeinde Timmenrode
- 1. Nachtragshaushaltssatzung

## Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)

### Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl

1. **Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt.**  
**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**
2. Die Gemeinden Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode bilden je einen Wahlbezirk. Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.  
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2009 bis 29.08.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.  
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Wahlberechtigte mit Einschränkungen des Sehvermögens haben die Möglichkeit, beim Blinden- und Sehbehindertenverband des Landes Sachsen-Anhalt entsprechende Schablonen abzufordern.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um **15.00 Uhr beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, Haus 1 in 38820 Halberstadt** zusammen.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Blankenburg (Harz), den 29.08.2009  
Der Bürgermeister

### **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) kann in der **Zeit vom 07.09.2009 bis 11.09.2009** während der allgemeinen Öffnungszeiten

**in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** eingesehen werden.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am 11.09.2009

Weiterhin liegen die Wählerverzeichnisse in den Gemeinden und im Ortsteil Börnecke zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme aus:  
**Cattenstedt am 07.09.2009 von 16.00 – 18.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, Oberdorfstraße 4



**Heimburg** am **07.09.2009** von **18.00 – 19.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, Blankenburger Straße 3  
**Hüttenrode** am **09.09.2009** von **17.00 – 20.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, Lange Straße 6  
**Timmenrode** am **08.09.2009** von **16.00 – 18.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, An der Ziegelhütte 7  
**Wienrode** am **07.09.2009** von **17.00 – 18.30 Uhr**, Bürgermeisterbüro, Kampstraße 5b  
**OT Börnecke** am **08.09.2009** von **16.00 – 18.00 Uhr**, Gemeindebüro, Hohe Straße 4a

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **11.09.2009 bis 14.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **06.09.2009** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 69 durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - 5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **06.09.2009** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 11.09.2009 versäumt hat,
    - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
    - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25.09.2009, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugänglich ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis ein-

getragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte, **einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl**. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Blankenburg (Harz), den 29.08.2009

## Wahlbekanntmachung

1. **Am 27. September 2009 finden in der Gemeinde Cattenstedt eine Ergänzungswahl zum Gemeinderat und in der Gemeinde Timmenrode ein Bürgerentscheid statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**
2. **Die Gemeinden Cattenstedt und Timmenrode bilden je einen Wahlbezirk.**  
In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **29.08.2009** übersandt worden sind, ist der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.
3. Jede wählende Person hat für die Ergänzungswahl in Cattenstedt 3 Stimmen. Bei dem Bürgerentscheid in Timmenrode hat jede wählende Person eine Stimme.
4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten.  
Sie enthalten **für die Ergänzungswahl des Gemeinderates Cattenstedt** die im jeweiligen Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen und die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin/jeden Bewerber zu Kennzeichnung.  
Sie enthalten die für den Bürgerentscheid zu beantwortende Fragestellung und je zwei Felder mit den Antwortmöglichkeiten „Ja“ und „Nein“.
- 5.1 **Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie bei der Ergänzungswahl des Gemeinderates Cattenstedt auf dem Stimmzettel durch ankreuzen von Feldern oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.**  
Sie kann
  - a) einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
  - b) ihre Stimmen auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein,
  - c) ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener



Wahlvorschläge geben, **jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**

- 5.2 Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab, dass sie bei dem Bürgerentscheid in Timmenrode auf dem Stimmzettel durch ankreuzen der entsprechenden Felder zweifelsfrei ihren Willen kennzeichnet, **jedoch insgesamt nicht mehr als ein Kreuz auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig!**
6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes **über ihre Person auszuweisen.**
7. Wer **keinen Wahlschein** besitzt, kann ihre/seine Stimme nur in dem für sie /ihn zuständigen Wahllokal abgeben.
8. **Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber** können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,  
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.  
Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:  
a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre/n Stimmzettel.  
b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.  
c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.  
d) Sie legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.  
e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.  
f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.  
Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für die sie entsprechend des ausgefertigten Wahlscheines wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für diese Wahlen nur einen Wahlumschlag.
9. Die Durchführung der Ergänzungswahl in Cattenstedt und des Bürgerentscheides in Timmenrode sind öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung der Wahl möglich ist.
10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Blankenburg (Harz), den 29.08.2009  
gez. Jasper, Bürgermeisterin  
gez. Lesemann, Bürgermeisterin

## **Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen**

**für die Ergänzungswahl zum Gemeinderat in Cattenstedt und den Bürgerentscheid in der Gemeinde Timmenrode am 27. September 2009**

1. Die Wählerverzeichnisse zu den oben genannten Wahlen können in der Zeit vom **03.09.2009 bis 12.09.2009** während der Dienststunden **Mo. von 08.00 bis 15.00 Uhr, und Die. u. Do. von 08.00 bis 18.00 Uhr** und am **Mi. u. Fr. von 08.00 bis 14.00 Uhr** und **Samstag, den 12.09.2009 von 09.00 bis 11.00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3** im Bürgerbüro eingesehen werden.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **12.09.2009**. Weiterhin liegen die Wählerverzeichnisse in den Gemeinden und im Ortsteil Börnecke zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme aus:

**Cattenstedt** am **07.09.2009** von **16.00 – 18.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, Oberdorfstraße 4  
**Timmenrode** am **08.09.2009** von **16.00 – 18.00 Uhr**, Bürgermeisterbüro, An der Ziegelei 7

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 12.09.2009 bis 11.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **29.08.2009** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,  
a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirks aufhält,  
b) wenn sie nach dem 35. Tag vor der Wahl (**23.08.2009**) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, in einen anderen Wahlbezirk verlegt,  
c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.
- 4.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,  
a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat.  
b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

**Wahlscheine** können bis zum **25.09.2009**, 18.00 Uhr, schriftlich oder mündlich bei der

**Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro**

beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan.

Soweit die Gemeinde diese Möglichkeit eröffnet, kann der Antrag auch elektronisch übermittelt werden.

Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, wie hier die Bundestagswahl und Kommunalwahl, gilt der Wahlscheinantrag nur für



die Wahl, für die er ausgestellt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk **des zuständigen Wahlbereichs** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.  
Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag
1. ihren/seinen Wahlschein
  2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag
- so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.  
Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.  
Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl ausüben hat, sind auf dem Wahlschein/Merkblatt für Briefwahl angegeben.

Blankenburg (Harz), den 29.08.2009  
gez. Jasper, Bürgermeisterin  
gez. Lesemann, Bürgermeisterin

## Gemeinde Cattenstedt

### Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge  
für die Ergänzungswahl zum Gemeinderat am 27.09.2009

In der Gemeinde Cattenstedt hat der Wahlausschuss  
am 10.08.2009 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Name des Wahlvorschlages	Familienname, Vorname (Rufname)	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift
16	Einzelbewerber	Arend, Dirk	1972	Selbstständig	Cattenstedt, Wienröder Straße 9
17	Einzelbewerber	Willim, Hans	1950	Dipl.-Ing. (FH)	Cattenstedt, Hasselfelder Straße 16

Die Wahlleiterin

## Gemeinde Timmenrode

**Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses und seiner Sitzungen für die Durchführung des Bürgerentscheides am 27.09.2009 in der Gemeinde Timmenrode**

Wahlleiter	Herr Klaus Bartsch	Westerhäuser Straße 31
Stellv. Wahlleiter	Herr Jürgen Baum	Blankenburger Straße 64
Beisitzerin	Frau Ingrid Minstedt	Blankenburger Straße 56
Stellv. Beisitzerin	Frau Jana Klötzer	Jordanstraße 2
Beisitzerin	Frau Rosemarie Bertling	Lindestraße 23
Stellv. Beisitzerin	Frau Annett Jantosch	Lindestraße 10
Beisitzer	Herr André Kirschner	Warnstedter Straße 1c
Stellv. Beisitzer	Herr Jens Martinke	Kirchstraße 13

1. Die 1. Sitzung des Wahlausschusses für den Bürgerentscheid findet am 21.09.2009 um 18.00 Uhr im Bürgermeisterbüro, An der Ziegelhütte 7, statt.  
TOP 1. Konstituierung des Wahlausschusses  
2. Information und Beratung zu den anstehenden Aufgaben und Information zum Stand der Vorbereitungen
2. Die 2. Sitzung der Wahlausschusses für den Bürgerentscheid findet am 28.09.2009 um 18.00 Uhr im Bürgermeisterbüro, An der Ziegelhütte 7, statt.  
TOP 1. Feststellung und Bekanntgabe des amtlichen Ergebnisses des Bürgerentscheides

Die Sitzungen sind öffentlich und jedermann hat Zutritt.

Gemeinde Timmenrode  
Der Wahlleiter

### 1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 95 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Timmenrode am 24.08.2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

#### § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	20.700	7.400	991.000	1.004.300
die Ausgaben	18.400	5.100	991.000	1.004.300
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	186.100	55.000	528.700	659.800
die Ausgaben	138.800	7.700	528.700	659.800

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

#### § 6

Weitere Festlegungen werden nicht geändert.

Timmenrode, den 25.08.2009  
gez. Lesemann, Bürgermeisterin



## Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 GO LSA vom 31.08. bis 08.09.2009 zur Einsichtnahme in der Kindertagesstätte, An der Ziegelhütte 7, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Montag, den 31.08.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 01.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, den 02.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, den 03.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag, den 04.09.,	9.00 - 12.00 Uhr
Montag, den 07.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, den 08.09.,	9.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Am Dienstag, dem 01.09. und 08.09.2009, finden zusätzliche Auslegungen im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten der Bürgermeisterin statt.

Timmenrode, den 25.08.2009  
gez. Lesemann, Bürgermeisterin

### Sitzungstermine September 2009

<b>Verwaltungsgemeinschaft</b>					
24.09.2009	Gemeinschaftsausschuss	19.00 Uhr	14.09.09	Haupt- und Finanzausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
<b>Stadt</b>					
03.09.2009	Stadtrat	18.30 Uhr	16.09.09	Bauausschuss Hüttenrode	19.30 Uhr
<b>Gemeinden</b>					
07.09.09	Gemeinderat Wienrode	19.00 Uhr	21.09.09	Gemeinderat Timmenrode	19.00 Uhr
	Haupt- und Finanzausschuss Heimburg	19.00 Uhr		Gemeinderat Heimburg	19.30 Uhr
			28.09.09	Gemeinderat Cattenstedt	19.30 Uhr

## Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) – September

### Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss (19.07.-13.09.2009)

„Pilztafeln-Krötenstuhl und Teufelskapp“  
von Hans Manhard  
Info Tel.: 03944/2658

### Großes Schloss geöffnet

**Dienstag – Samstag 10:00 – 16:00 Uhr**  
Info Tel.: 03944/368375 oder 03944/2658

### Jeden Samstag

**10:30 Uhr Stadtführung** mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche) und Orgelspiel  
Treffpunkt: Rathaus  
Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, die mit erklingender Orgel zum kurzen Verweilen einlädt, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten.  
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

### **14:00 – 16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**

Treffpunkt: Pfortnerloge  
Café und Schloss-Shop geöffnet  
Info Tel.: 03944/368375

### Jeden Sonntag

**10:30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten**  
Treffpunkt: Braunschweiger Löwe (hinter dem Museum Kleines Schloss) Schnappelberg  
Lassen Sie sich während eines fachkundig geführten Rundgangs von einem der schönsten Parks Deutschlands verzaubern.  
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel. : 03944/2898

### Jeden Montag

**09:00 – 10:00 Uhr und 10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik für Senioren**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

### Jeden Dienstag

**10:00 Uhr Begrüßung der Urlauber und Gäste**  
Rathauskeller, Info Tel.: 03944/2898  
**18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff**  
Treffp.: Hendels Biergarten  
Info: Tel.: 03944/900025

### Jeden Mittwoch

**10:15 – 11:15 Uhr Gymnastik für Senioren**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

### Jeden Donnerstag

**10:15 – 11:15 Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481  
**18:00 Uhr Nordic – Walking – Treff**  
Treffp.: Hendels Biergarten  
Info: Tel.: 03944/900025

**ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffett – Essen soviele Sie wollen** (12,50 €/Pers)  
im Gut Voigtländer  
Info Tel.: 03944/36610

### Jeden Freitag

**09:00 – 10:30 Uhr Senioren kommunizieren auf englisch**  
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk

### Mittwoch, 02.09.2009

**16:00 Uhr Kegeln mit dem Harzklub-Zweigverein**  
Alte Schule – OT Oesig  
Info Tel.: 03944/365007  
**19:30 Uhr Kammermusikkonzert junger Musikstudenten**  
„Von Bach bis Debussy“  
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

### Donnerstag, 03.09.2009

**17:00 Uhr „Besonderheiten der regionalen Stadtgeschichte“**  
Sonderführung Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658



**Freitag, 04.09.2009 bis  
Sonntag, 06.09.2009**  
Ehemaligentreffen der Fachschule für  
Binnenhandel (Großes Schloss)

**Samstag, 05.09.2009 und  
Sonntag, 06.09.2009**  
50 Jahre Rappbodetalsperre

**Samstag, 05.09.2009**  
19:00 – 23:00 Uhr Große Radio SAW Party  
an der Rappbodetalsperre

**Sonntag, 06.09.2009**  
10:00 – 17:00 Uhr Talsperrenfest (Rapp-  
bodetalsperre)  
Info Tel.: 03943/630383

**Samstag, 05.09.2009**  
19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzer-  
te „Pirates of the Baroque“  
Gestohlene Meisterwerke von Bach, Simo-  
netti, Händel, Vivaldi u.a.  
Refektorium Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300



15:00 Uhr Turmblasen auf dem Großen  
Schloss mit dem Posaunenchor Blanken-  
burg, Ltg. Jürgen Opfermann

**Sonntag, 06.09.2009**  
11:00 Uhr Sonntagsführung durch die  
Klostergärten „Herbstzeit-Pflanzenzeit“  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

11:00 Uhr Sonderorgelkonzert zum 50. Ju-  
biläum der Fachschule für Binnenhandel  
Benefizkonzert mit Kantor Jürgen Opfer-  
mann, Bartholomäuskirche  
Info Tel.: 03944/365407

12:30 Uhr Meditativer Rundgang  
Das Pfarrerehepaar Lundbeck vermittelt die  
Spiritualität des Kreuzganges  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/369075

**Dienstag, 08.09.2009**  
13:00 Uhr Seniorenfahrt zur Burg Falken-  
stein  
Abf. ab Bestehorn, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

14:00 Uhr Preisskat für Senioren  
Begegnungsstätte Volkssolidarität  
Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

**Donnerstag, 10.09.2009**  
17:00 Uhr „Die Tischlereifachschule Rei-  
neking und ihre Bedeutung für Blanken-  
burg (Harz)“

Sonderführung im Museum Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

**Samstag, 12.09.2009**  
08:00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub  
„Rund um den Innerste-Stausee“  
ca. 15 km mittelschwer  
Treffp.: Parkplatz Theaterstr. Fahrgemein-  
schaften  
Info Tel.: 03944/61071  
10. Börnecker Dorffest  
OT Börnecke

11:00 – 16:00 Uhr Thementag der „Histo-  
ry 4 YOU“  
auf der Burg und Festung Regenstein  
„Thementag Ritter und Pilger“  
Ansprechpartner: Herr J. Reimann  
Tel.: 03944/353171  
19:30 Uhr Mercedes Paulus Rock'n Roll,  
Blues, Oldies – Frauen power pur!  
Gut Voigtländer 8,00 €/Pers.  
Karteninfo: 03944/36610

**Sonntag, 13.09.2009 „Tag des offenen  
Denkmals“**  
Geöffnete Denkmale siehe Seite 3

09:30 Uhr Gottesdienst zum Tag des offe-  
nen Denkmals  
anschl. stündlich verschiedene Themenfüh-  
rungen durch die Bergkirche St. Bartholomäus  
mit Pfr. A. Lundbeck und Kantor Jürgen Op-  
fermann, Info Tel.: 03944/369075

09:30 Uhr Wanderung „Rund um das  
Kloster Michaelstein“  
Treffp. Eing. Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

10:30 Uhr Gottesdienst  
Lutherkirche Georgenhof mit Pfrn. S. Beyer,  
anschl. offenes Haus bis 17:00 Uhr  
Info Tel.: 03944/369075

12:00 und 15:00 Uhr Orgelführungen  
mit Kantor Jürgen Opfermann  
Bartholomäuskirche  
Info Tel.: 03944/365407

**Mittwoch, 16.09.2009**  
08:15 Uhr Seniorenfahrt nach Bad Harzburg  
ins Silberbornbad  
Abf.: ab Gehren, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

19:00 Lesesalon im Frauenzentrum  
Bei Tee und Musik werden Romane, Erzäh-  
lungen u. a. vorgestellt. Der anschließende  
Gesprächsaustausch erleichtert den Zugang  
zur Literatur.  
Georgenhof – Herzogstr  
Info Tel.: 03944/980637

**Donnerstag, 17.09.2009**  
17:00 Uhr „Diplomaten und Staatsbeam-  
te aus Blankenburg (Harz)“  
Sonderführung im Museum Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

19:00 Uhr Show mit Magie und Musik  
mit Mister Lu  
Teufelsbad-Fachklinik Café  
Info Tel.: 03944/2898

**Samstag, 19.09.2009**  
ab 9:00 Uhr 18. Offenes Gesellentreffen  
Herbergsmuseum  
Info Tel.: 03944/365007

14:00 – 17:00 Uhr Kinderfest im Geor-  
genhof, Komm runter, feier mit“  
Für alle Kinder im Vorschulalter  
Info Tel.: 03944/369075

**Sonntag, 20.09.2009 Tag des Geotops**  
10:00 Uhr Wanderung auf dem geologi-  
schen Wanderweg mit Herrn Dr. Steiger  
Treffp.: Parkplatz Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/2898  
11:00 Uhr Sonntagsführung zur Musik  
Maschine  
„Technik, die begeistert“  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

14:00 – 17:00 Uhr Kinderfest in Hütten-  
rode. „Komm runter, feier mit“  
Für alle Kinder im Vorschulalter  
Info Tel.: 03944/369075

**Donnerstag, 24.09.2009**  
17:00 Uhr  
„Die Gärten in Blankenburg (Harz)“  
Sonderführung im Museum Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

**Freitag, 25.09.2009**  
11:00 Uhr  
Seniorenfahrt nach Wernigerode -  
Städt. Schwimmhalle  
Abf. ab KITA Börnecker Str., versch. Halte-  
stellen, Info Tel.: 03944/3481

18:00 Uhr Taizé – Andacht  
Bergkirche St. Bartholomäus  
Info Tel.: 03944/369075

**Samstag, 26.09.2009**  
ab 10:30 Uhr  
43. Bahnabschlussportfest des SV Lok  
Blankenburg e. V.  
Sportforum, Regensteinsweg  
Info Tel.: 03944/364359

20:30 Uhr  
Andacht zum Michaelstag  
mit Claudia u. Axel Lundbeck  
Klosterkirche Michaelstein  
Info Tel.: 03944/369075

21:00 Uhr  
Nachtführung „Kloster(t)räume“  
Stiftung Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

**Sonntag, 27.09.2009**  
09:30 Uhr  
Wanderung zum Bahnhof  
Michaelstein  
Treffp. Eing. Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

**Montag, 28.09.2009**  
14:30 Uhr  
Geselliger Nachmittag für  
Senioren  
Begegnungsstätte Volkssolidarität  
Altes E-Werk  
Info Tel.: 03944/3481



## Berühmte Blankenburger von Günther Stöckicht

# Dr. Eitelfriedrich Thom

Ende vorigen Jahres, nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit, jährte sich zum 15. Mal der Todestag von Dr. Eitelfriedrich Thom. Der Gründer und künstlerische Leiter des Telemann Kammerorchesters nahm in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts einen ungemein wichtigen Platz in der kulturellen Szene Blankenburgs ein. Ohne ihn gäbe es wahrscheinlich auch die heutige Kulturstätte Kloster Michaelstein nicht.

Ihm ist ohne Abstriche die Rettung der fast verfallenen Klosteranlage Michaelstein zuzuschreiben. In seiner unnachahmlichen Weise machte er sie ab 1968 trotz ständiger materieller und ideologischer „Engpässe“ nicht nur zu einem historischen und touristischen Kleinod, sondern vielmehr zu einer internationalen Begegnungsstätte für Musiker, Musikinteressierte und Musikwissenschaftler aus ganz Europa. Zudem entwickelte sich die Einrichtung zur Heimstatt des Telemann-Kammerorchesters.

Daneben erstanden Arbeitsräume und Beherbergungsmöglichkeiten für Musiker, Konferenz-/Seminarteilnehmer und Gäste, ein Kloster-Café und vor allem eine Konzert- und Ausstellungsstätte. Das Institut für Aufführungspraxis der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts (vormals Kultur- und Forschungsstätte Michaelstein) mit Forschungsabteilung, Bibliothek, Instrumentenmuseum, Instrumenten-Restaurierungswerkstatt, Kräutergarten, Ton-, Foto- und Videostudio füllte die Räumlichkeiten mit Leben und Musik.

Das gelang Eitelfriedrich Thom in einer Zeit der stetigen Mangelwirtschaft nur durch „gute Beziehungen“ zu etlichen Großbetrieben und Kombinatensowie durch geschicktes Taktieren gegenüber den Oberen der SED-Kreisleitung bzw. -Bezirksleitung und den entsprechenden Räten. Dazu gehörte auch

seine eigene Mitgliedschaft in der „Einheitspartei“, obwohl Freunde aus seiner Zeit bezeugen können, dass der Musiker stets alles andere als ein „treuer Genosse“ gewesen ist. Die Oberen hätten sich auch bewusst gegeneinander ausspielen lassen, um später inter-



**Eitelfriedrich Thom als Dirigent des Telemann-Kammerorchesters, wie er seinen Freunden und unzähligen Blankenburgern in Erinnerung bleiben wird.**

nationalen Gästen den „hohen Stand der DDR-Kultur“ in Blankenburg (Harz) und darüber hinaus demonstrieren zu dürfen. Die Umstellung auf die Marktwirtschaft, aber auch die sinkende staatliche Förderung, brachten Dr. Thom nicht nur eine Menge an Innovationen, sondern auch Sorgen um die Existenz einiger Abteilungen. Dennoch bot Michaelstein der Region noch um 1995 jährlich ca. 90 öffentliche Konzertveranstaltungen, 25 eigene (selbstorganisierte) Seminare, etwa 50 Gastseminare,

tägliche Museums- und Gartenführungen und mindestens zehn Zusammenkünfte international bekannter Musiker, Künstler, Komponisten, Wissenschaftler, Instrumentenhersteller und Musikredakteuren. Mehr als zwei Buchveröffentlichungen und CD-

Produktionen erschienen jährlich auf dem Markt. Das Haus bot Stimmer-, Instrumentenreparatur- und Musik- bzw. Videoproduktionsleistungen an. Die ehemals alljährlich im November stattgefundenen Blankenburger Musiktage waren aber schon dem Rotstift zum Opfer gefallen.

Das mittlerweile in Landesbesitz übergegangene Institut wurde 1997 Stiftung Kloster Michaelstein und vom Land, Landkreis sowie der Kommune Blankenburg (Harz) finanziert. So wurden auch einschneidende Kürzungen wirksam – die nachhaltigste war wohl die Ausgliederung des einst als collegium musicum gegründeten Telemann-Kammerorchesters aus der Stiftung.

Viele der von Eitelfriedrich Thom initiierten Veranstaltungen wie die Internationale Wissenschaftliche Arbeitstagung (der Musikwissenschaftler), das Internationale Musikinstrumentenbausymposium, die Buchveröffentlichungen Michaelsteiner Konferenzberichte und viele andere Aktivitäten werden heute

durch die Stiftung Kloster Michaelstein weitergeführt.

Das in diesem Jahr nun schon zum 15. Male stattgefundenere Klosterfest entstand 1994 als Erinnerung an den im Dezember 1993 so plötzlich verstorbenen Orchester- und Institutsleiter Dr. Eitelfriedrich Thom, der im vorigen November 75 Jahre alt geworden wäre, durch Initiative der Orchestermitglieder und der Institutsmitarbeiter mit dem Anspruch auf ein breites, dem Hause entsprechendes Kulturangebot.

## Firmenjubiläen in der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) im August 2009

Name/Firma	Gerwerbeort	Gewerbeart	Beginn
Dumeier, Hans Klaus	Ludwig-Rudolf-Straße 03a, Blankenburg (Harz)	Imbisswirtschaft „Zum Gesundbrunnen“	01.08.1994 (15)
Wenzel, Klaus	Westerhäuser Str. 31, Blankenburg (Harz)	An- und Verkauf von antiken Möbeln	01.08.1994 (15)
Anton Schlecker e.K.	Neue Halberstädter Str. 67a, Blankenburg (Harz)	Drogeriemarkt, Einkaufsmarkt, Einzelhandel freiverkäuflichen Tierarzneimitteln, Waren aller Art	26.08.1994 (15)





## Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften  
befinden sich in Blankenburg,  
Hüttenrode und Heimburg!

[www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Gute Pflege muß nicht teuer sein!  
Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!**

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**

  
**BLANKENBURGER**  
**WIESENQUELL**

**DER NEUE MIX.**  
*...5000 fruchtig*



**GUTES AUS UNSERER REGION.**

# 🍷 *Geburtstage des Monats* 🍷

**Allen Jubilaren des Monats September 2009 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz)**

**Hanns-Michael Noll, Evelin Jasper, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt**

## Blankenburg (Harz)

01.09.1936	73	Janke	Herta	10.09.1934	75	Jaschinski	Richard	17.09.1925	84	Hinze	Gerda
01.09.1939	70	Janski	Arno	10.09.1931	78	Leineweber	Friedel	17.09.1933	76	Teutloff	Marlene
01.09.1924	85	Kühlmann	Jürgen	10.09.1936	73	Neumann	Gerhard	17.09.1929	80	Wiegmann	Fritz
01.09.1927	82	Lutz	Ursula	10.09.1927	82	Riedel	Lotte	18.09.1938	71	Busch	Dorothea
01.09.1927	82	Preuße	Annilies	10.09.1926	83	Schönebaum	Gustav	18.09.1922	87	Döring	Martha
01.09.1933	76	Weißleder	Delia	10.09.1919	90	Schrammel	Hilda	18.09.1936	73	Lindemann	Manfred
01.09.1934	75	Welzel	Margareta	11.09.1919	90	Banse	Hedwig	18.09.1926	83	Otto	Brunhilde
02.09.1923	86	Haßfurth	Anna	11.09.1937	72	Bein	Rolf	18.09.1921	88	Reichert	Walter
02.09.1939	70	Leunig	Heiner	11.09.1926	83	Dieterich	Helga	18.09.1935	74	Schulze	Waltraud
02.09.1922	87	Lindner	Ernst	11.09.1939	70	Dittmann	Dieter	18.09.1939	70	Wenzel	Waltraud
02.09.1938	71	Nowak	Helga	11.09.1939	70	Dittmar	Gisela	19.09.1938	71	Brandenburg	Luzie
02.09.1932	77	Sander	Brigitte	11.09.1925	84	Eue	Günter	19.09.1920	89	Helbig	Hildegard
03.09.1939	70	Boss	Frieda	11.09.1937	72	Hartmann	Inge	19.09.1928	81	Hesse	Johanna
03.09.1920	89	Dietrich	Fritz	11.09.1934	75	Krehl	Erich	19.09.1933	76	Hilscher	Karl-Heinz
03.09.1937	72	Festerling	Werner	11.09.1938	71	Röppnack	Peter	19.09.1924	85	Manze	Irene
03.09.1927	82	Hagner	Charlotte	12.09.1923	86	Borgenau	Natalia	19.09.1924	85	Minnaar	Jan
03.09.1923	86	Klein	Anneliese	12.09.1936	73	Gottschalk	Klaus	19.09.1939	70	Pestner	Günther
03.09.1939	70	Lappat	Helmut	12.09.1921	88	Grubert	Edeltraud	19.09.1938	71	Reiche	Rudolf
03.09.1928	81	Mehlberg	Elisabeth	12.09.1925	84	Hoffmeister	Margit	19.09.1926	83	Rybarczyk	Bruno
03.09.1936	73	Perling	Bärbel	12.09.1919	90	Hufenbach	Gertrud	20.09.1934	75	Bartels	Mathilde
03.09.1926	83	Rother	Gisela	12.09.1919	90	Kreklaue	Klaus-Dieter	20.09.1938	71	Einfeldt	Dorothea
03.09.1924	85	Schumny	Egon	12.09.1934	75	Schumann	Christa	20.09.1921	88	Hänsch	Martha
04.09.1919	90	Bradatsch	Ilse	12.09.1939	70	Wolff	Bernd	20.09.1912	97	Newi	Edith
04.09.1931	78	Dieterich	Horst	12.09.1933	76	Zetzl	Waltraud	20.09.1921	88	Springer	Herta
04.09.1920	89	Göpfert	Gertrud	13.09.1938	71	Beckmann	Joachim	20.09.1923	86	Wobser	Martha
04.09.1938	71	Thomas	Dieter	13.09.1934	75	Jünger	Bärbel	21.09.1927	82	Bachnick	Kurt
04.09.1939	70	Menge	Gerda	13.09.1939	70	Klepzig	Erika	21.09.1938	71	Blochberger	Brigitte
04.09.1911	98	Rogee	Bernhard	13.09.1917	92	Kosel	Erna	21.09.1928	81	Demuth	Herbert
04.09.1938	71	Thomas	Dieter	13.09.1925	84	Schirmer	Ilse	21.09.1914	95	Gödecke	Anna
05.09.1938	71	Jordan	Albert	13.09.1920	89	Seifert	Hella	21.09.1939	70	Lüttich	Helga
05.09.1939	70	Richter	Karl	13.09.1932	77	Seiffert	Helga	21.09.1939	70	Schröter	Heinz-Jürgen
05.09.1937	72	Schulze	Isolde	13.09.1931	78	Skotki	Vera	21.09.1930	79	Süß	Erika
05.09.1939	70	Wegner	Siegfried	13.09.1939	70	Wagner	Manfred	21.09.1934	75	Wiele	Hildegard
06.09.1932	77	Groenik	Helga	14.09.1939	70	Gast	Anita	22.09.1939	70	Danigel	Werner
06.09.1932	77	Harmsen	Tankmar	14.09.1933	76	Grundmann	Bruno	22.09.1926	83	Engel	Margarete
06.09.1930	79	Keller	Ruth	14.09.1925	84	Ludwig	Erika	22.09.1918	91	Herrmann	Gertrud
06.09.1929	80	Langer	Siegfried	14.09.1936	73	Schnebel	Agnesia	22.09.1932	77	John	Hannelore
06.09.1939	70	Lesemann	Hermann	14.09.1936	73	Ulbrich	Ingeborg	22.09.1933	76	Kallmeyer	Heinz
07.09.1937	72	Beckmann	Margarete	14.09.1921	88	Wolff	Otto	22.09.1934	75	Oberstädt	Irmlaut
07.09.1935	74	Kaufmann	Irene	15.09.1939	70	Linde	Horst	22.09.1932	77	Sommer	Paul
07.09.1934	75	Riesen	Ina	15.09.1924	85	Mittag	Anna	23.09.1935	74	Gall	Rudolf
07.09.1911	98	Strauch	Charlotte	15.09.1924	85	Nowack	Kurt	23.09.1939	70	Johnsen	Dieter
07.09.1935	74	Süß	Veronika	15.09.1939	70	Ristau	Gisela	23.09.1926	83	Kunzelmann	Ilse
07.09.1923	86	Winter	Anna	15.09.1935	74	Schläger	Manfred	23.09.1939	70	Rieger	Dora
08.09.1933	76	Buchhorn	Helga	15.09.1937	72	Schwarzkop	Lidia	23.09.1924	85	Rösler	Adele
08.09.1928	81	Flieger	Karl Ludwig	15.09.1935	74	Walter	Manfred	23.09.1925	84	Rösler	Hildegard
08.09.1935	74	Gehrt	Heinz	16.09.1921	88	Berndt	Ursula	23.09.1937	72	Rumpf	Ilse
08.09.1938	71	Hemmerling	Eduard	16.09.1924	85	Binkau	Karl	23.09.1927	82	Wartenberg	Hanna
08.09.1939	70	Hille	Wolfgang	16.09.1924	85	Binkau	Karl	23.09.1935	74	Wurzer	Michaline
08.09.1927	82	Köhler	Helmut	16.09.1926	83	Erdmann	Karl-Heinz	23.09.1939	70	Ziese	Ingrid
08.09.1915	94	Lange	Gertrud	16.09.1938	71	Fricke	Werner	24.09.1934	75	Dillge	Rosemarie
08.09.1927	82	Maaß	Friedhelm	16.09.1934	75	Grüttner	Georg	24.09.1937	72	Lang	Käthe
08.09.1935	74	Schmidt	Hans	16.09.1924	85	Günther	Ursula	24.09.1928	81	Mutz	Gerhard
09.09.1925	84	Barfknecht	Irma	16.09.1929	80	John	Hildegard	24.09.1918	91	Oberstädt	Edith
09.09.1923	86	Hildenstein	Irma	16.09.1934	75	Kapelle	Brigitte	24.09.1934	75	Pflaumbaum	Maria
09.09.1935	74	Hinz	Ingrid	16.09.1928	81	Klöppelt	Horst	24.09.1927	82	Reichelt	Werner
09.09.1937	72	Kauke	Ulrich	16.09.1933	76	Kötteritzsch	Annelies	24.09.1932	77	Tomaszewski	Lothar
09.09.1935	74	Mix	Rüdiger	16.09.1934	75	Mahnke	Waldemar	25.09.1937	72	Frenzel	Helmut
09.09.1927	82	Severin	Edeltraud	16.09.1935	74	Moelle	Otmar	25.09.1931	78	Graupner	Lothar
09.09.1938	71	Steier	Lore	16.09.1939	70	Sonnberger	Alfred	25.09.1920	89	Hahne	Margarete
09.09.1930	79	Thiele	Dieter	16.09.1927	82	Treulieb	Helene	25.09.1932	77	Hahne	Rita
10.09.1928	81	Beck	Helmut	17.09.1929	80	Ansorge	Lieselotte	25.09.1931	78	Hoffmeister	Hildegard
10.09.1925	84	Bleil	Heinz	17.09.1930	79	Berkling	Hans	25.09.1933	76	Kramer	Wolfgang
10.09.1933	76	Greinert	Alfred	17.09.1936	73	Brüssow	Heinz	25.09.1928	81	Peter	Agnes
				17.09.1931	78	Franze	Ursula	25.09.1936	73	Wegner	Hans-Ulrich



# EP:MediaPark Schubinsky

ElectronicPartner

TV - HiFi - Video - Telecom - Multimedia - Car-HiFi - Sat- u. Haustechnik

06484 Quedlinburg - Neinstedter Feldweg 4

**Fachhandel & Meisterwerkstatt**

Tel: 03946-3602 - Fax: 03946-915126

**Service**  
macht den  
Unterschied

**Online Shop**

im internet unter  
<http://www.ep-schubinsky.de>  
email: [info@ep-schubinsky.de](mailto:info@ep-schubinsky.de)



## Clever werben im Amtsblatt

Angebot unter Telefon: 0 39 43 / 54 24 27  
E-Mail: [r.harms@harzdruck.de](mailto:r.harms@harzdruck.de)

**Hotel Gut Voigtländer**  
\*\*\*\*  
Unsere Leidenschaft im Harz

Hotel  
Gut Voigtländer  
Am Thie 2  
38889 Blankenburg  
Tel. 03944-3661-0  
Fax 03944-3661-100

*Unsere Highlights im September*

**12. Sept. Rockabend mit der Live-Band „Mercedes Paulus“**  
Rock'n Roll, Blues, Oldies & Chartbreaker  
Beginn: 19.30 Uhr – p. P. 8,00 €

**26./27. Sept. „All you can eat“-Buffet**  
Trödelmarkt  
jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr –  
Essen soviel Sie wollen für 12,50 € p. P.

## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50



### Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind **Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen** und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

#### Wir übernehmen für Sie:

- häusliche Krankenpflege z.B.:
  - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
  - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm.durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
  - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
  - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

**Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

In der Regensteinspassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

#### Unserer Bürozeiten:

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

**0 39 44 / 6 15 85**

## Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung
- ↪ Verpachtung
- ↪ Hausverwaltung



#### Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr-12.00 Uhr / 12.30-18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)



26.09.1935 74 Henke Hildegard  
 26.09.1919 90 Liborius Anneliese  
 26.09.1930 79 Saalfeld Ingeborg  
 26.09.1935 74 Sachse Anitta  
 26.09.1925 84 Schüler Gertrud  
 26.09.1922 87 Wilsenack Hermann  
 27.09.1923 86 Bauer Irmgard  
 27.09.1925 84 Glaw Irmgard  
 27.09.1937 72 Graubaum Brigitte  
 27.09.1934 75 Kaiser Otto  
 27.09.1929 80 Peikert Elfriede  
 27.09.1930 79 Thiele Marga  
 28.09.1937 72 Gawantka Renate  
 28.09.1921 88 Hartmann Else  
 28.09.1938 71 Helmholdt Hanna  
 28.09.1937 72 Klingenberg Elfriede  
 28.09.1931 78 König Siegfried  
 28.09.1927 82 Prade Maria  
 28.09.1928 81 Riemer Anni  
 28.09.1927 82 Zaspel Gertraud  
 28.09.1930 79 Zigann Rudi  
 29.09.1937 72 Brenner Heinz  
 29.09.1936 73 Hempel Helga  
 29.09.1938 71 Kastner Monika  
 29.09.1932 77 Langer Ingeborg  
 29.09.1939 70 Mehnert Ingrid  
 29.09.1932 77 Sandmann Christa  
 29.09.1919 90 Schmidt Zitta  
 29.09.1927 82 Türke Ursula  
 29.09.1935 74 Winter Anneliese  
 30.09.1938 71 Flügel Erika  
 30.09.1929 80 Griesbach Edeltraut  
 30.09.1939 70 Gundlich Artur  
 30.09.1934 75 Herbst Heinz  
 30.09.1934 75 Herbst Helmut  
 30.09.1937 72 Jakisch Wolfgang  
 30.09.1934 75 Neumann Paul  
 30.09.1938 71 Rieche Karl-Heinz

30.09.1927 82 Steinkopf Rolf  
 30.09.1922 87 Vieweg Elfriede

#### Börnecke

02.09.1935 74 Schneider Manfred  
 03.09.1937 72 Strathausen Günter  
 04.09.1921 88 Fischer Gerhard  
 08.09.1924 85 Elias Erna  
 09.09.1936 73 Schipke Horst  
 23.09.1926 83 Flieger Erika  
 23.09.1936 73 Kühne Ingrid

#### Cattenstedt

07.09.1932 77 Lahr Monika  
 07.09.1932 77 Rode Horst  
 08.09.1933 76 Balster Waltraud  
 08.09.1921 88 Behring Meta  
 09.09.1937 72 Siemann Lorelotte  
 12.09.1939 70 Müller Maritta  
 13.09.1935 74 Winsel Rolf  
 18.09.1924 85 Kiauka Anneliese  
 21.09.1927 82 Kolkwitz Paul  
 26.09.1923 86 Oeft Irmtraud  
 29.09.1939 70 Neumann Dorrit  
 30.09.1938 71 Colmsee Horst

#### Heimburg

03.09.1933 76 Kasten Else  
 06.09.1924 85 Ulrich Else  
 11.09.1931 78 Huchtemann Gerda  
 11.09.1928 81 Rollmann Elsa  
 12.09.1938 71 Stika Erika  
 16.09.1930 79 Tiebe Wilhelm  
 17.09.1930 79 Huchtemann Walter  
 17.09.1924 85 Huchtemann Waltraud  
 19.09.1937 72 Priesterjahn Wilhelm  
 21.09.1939 70 Jacobi Renate  
 23.09.1926 83 Scharun Irma  
 25.09.1931 78 Hebbel Manfred

25.09.1939 70 Parakeninks Jürgen  
 29.09.1935 74 Kresse Ewald

#### Hüttenrode

01.09.1930 79 Staffa Lisa  
 04.09.1931 78 Böcker Egon  
 04.09.1937 72 Richter Hildegard  
 06.09.1938 71 Groß Helga  
 10.09.1925 84 Wolter Edith  
 12.09.1916 93 Alpermann Erich  
 13.09.1935 74 Farken Ingeborg  
 14.09.1935 74 Borchert Joachim  
 15.09.1935 74 Charwat Gerhard  
 15.09.1927 82 Lehmann Mathilde  
 22.09.1932 77 Nowitzki Käthe

#### Timmenrode

01.09.1937 72 Heinemann Ruth  
 01.09.1935 74 Siebmann Margarete  
 04.09.1928 81 Meinhardt Alita  
 10.09.1931 78 Roitzsch Irmgard  
 11.09.1936 73 Fischer Herta  
 14.09.1930 79 Reingart Ruth  
 15.09.1939 70 Cieslik Egon  
 23.09.1928 81 Haasler Georg

#### Wienrode

02.09.1927 82 Schulz Artur  
 06.09.1937 72 Nehrkorn Rolf  
 07.09.1939 70 Paul Heini  
 16.09.1936 73 Eue Ingeborg  
 17.09.1930 79 Hage Wolfgang  
 18.09.1937 72 Zuber Elfriede  
 20.09.1938 71 Baumgartl Adolf  
 20.09.1935 74 Kutschenreuter Inge Marie  
 23.09.1927 82 Droste Manfred  
 26.09.1929 80 Hage Karl  
 27.09.1937 72 Schmidt Doris  
 27.09.1935 74 Wieden Emma

## Zauberei und ein selbst einstudiertes Theaterstück

# Erstes Kita-Sommerfest in Heimburg

Mit einem gelungenen Sommerfest bedankten sich kürzlich die Mädchen und Jungen der Heimburger Kindertagesstätte gemeinsam mit ihren Erzieherinnen bei allen Eltern, die in den zurückliegenden Monaten und Jahren mit vielen ehrenamtlichen Arbeiten und Spenden zur Verschönerung der Einrichtung beigetragen haben. „Außerdem wollten wir auch die Kontakte zwischen den Eltern wieder enger werden lassen, denn auch auf dem Dorf kennt nicht mehr wie früher jeder jeden“, sagt Kita-Leiterin Christine Hoff.

Den ganzen Sonnabendnachmittag herrschten so bis abends gegen 21 Uhr bei herrlichem Sommerwetter Jubel, Trubel und Heiterkeit rings um den Kindergarten. Und es gab jede Menge Überraschungen für die Knirpse. Die Feuerwehr grillte, die Eltern schminkten die Kinder und die Erzieherinnen hatten diesmal den Kuchen gebacken, um die Eltern an der Kaffeetafel zu verwöhnen. David Selbmann bot eine tolle Zauberschau und „Esel“ Roland Jacobi trat nicht nur musikalisch in Aktion.



Spannende Zauberei bot David Selbmann beim ersten Sommerfest der Heimburger Kindertagesstätte.

Heimburgs bekannter Musikband-Chef hat unlängst ein Kinderbuch geschrieben, das die Heimburgerin Birgit Sonnberger kunst- und phantasievoll illustrierte. Das wurde nicht nur von den Autoren vorgestellt, die Kinder selbst spielten auch die Geschichte daraus als kleine Laienschauspieler vor. Das Büchlein liegt übrigens in der Kita für Interessenten aus. Wegen des großen Zuspruchs, soll das Sommerfest der Heimburger Knirpse künftig möglichst alljährlich stattfinden.

## Erste „Rocknacht“ auf dem Blankenburger Großen Schloss

Es soll wieder ein wenig mehr Leben in einen lange Zeit vergessenen Teil der Blütenstadt Blankenburg (Harz) kommen. Am Sonnabend, 26. September, findet auf dem Großen Schloss die erste „Rocknacht“ mit heißer Musik und einer Lasershow statt. Veranstalter sind der Verein „Rettung Schloss Blankenburg e. V.“ und eine einheimische private Veranstaltungsagentur.

Die Rocknacht im Innenhof des Großen Schlosses beginnt um 17 Uhr zunächst mit Schlossführungen. Vereinsmitglieder zeigen den Besuchern dann bis etwa 19.30 Uhr die Räume der alten Wolfenresidenz.

Um 20 Uhr wird die Lady-Rockband „Scarlett“ die Freilichtbühne betreten. Deren Repertoire reicht von AC/DC über Tina Turner bis zu ZZ Top. Mit einer Lasershow soll der Abend dann gegen Mitternacht zu Ende gehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Karten gibt es in der Touristinformation, im Gut Voigtländer oder unter der Service-Nummer 01 60 94 48 38 51.



## Große Party an der höchsten deutschen Staumauer

# Rappbodetalsperre feiert 50. Geburtstag

Im Oktober wird die Staumauer der Rappbodetalsperre 50 Jahre alt. Am 7. Oktober 1959, zum 10. Jahrestag der DDR, war das Jahrhundertbauwerk, mit dem lange vor dem Zweiten Weltkrieg begonnen wurde, feierlich seiner Bestimmung übergeben worden. Der einstige Chef des Talsperrenbetriebes mit Sitz in der Timmenröder Straße

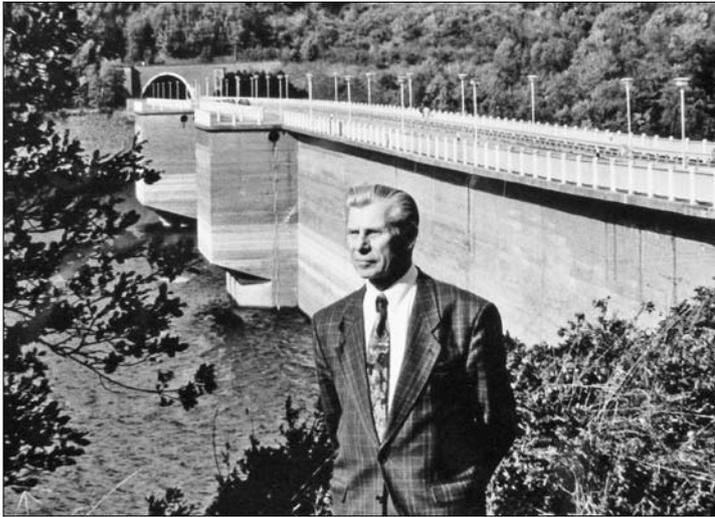
in Blankenburg, Helmut Pape, hat darüber einen umfangreichen Historienbeitrag verfasst.

Am Sonnabend und Sonntag, 5. und 6. September, gibt es am Fuß der Rappbodetalsperre nun ein großes Jubiläumsfest, zu dem der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt als Anstalt des öffentlichen Rechts einlädt. Der Heimat-Rundfunksender „SAW“ veranstaltet zunächst am Sonnabend von 19 bis 23 Uhr dort eine große Party. Dann wird es unter anderem mit Einbruch der Dunkelheit eine spektakuläre Laser- und Pyro-Show geben, bei der die Betonwand der Staumauer als Projektionswand dienen soll. Besucher können ihre Fahrzeuge auf den Plätzen beiderseits der Staumauer abstellen und über die Betonstraße hinter dem Parkplatz am Tunnel bis zum Festplatz laufen.

Oder sie lassen ihre Autos und Motorräder in Wendefurth an der dortigen Staumauer vor dem Bootsverleih stehen (hinter dem Privatparkplatz des Hotels vor der Bodebrücke befindet sich übrigens auch noch ein öffentlicher gebührenfreier Stellplatz). Die Bootstation bleibt an diesem Abend bis zum Ende der Veranstaltung geöffnet, so dass die Show auch sehr gut vom Wasser aus verfolgt werden kann.

Am Sonntag geht die Party dann von 10 bis 17 Uhr ebenfalls am Fuß der Rappbodetalsperre mit einem großen Radio SAW Familien-Fahrrad-Fest weiter. Von den Parkplätzen in Almsfeld (Harztourist) und Kilometer 9 (Motel und Reiterhof) werden Shuttle-Busse eingesetzt, um die Besucher direkt zum Veranstaltungsort zu bringen. Ab 9 Uhr fahren aber auch das Wendefurth Motorfloß und bei Bedarf weitere Motorboote im Pendelverkehr zur großen Staumauer. Ruderboote und Wasserretreter können dafür ebenfalls ausgeliehen werden.

Auch die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH beteiligt sich am Sonntag von 10 bis 16 Uhr mit einem Tag der offenen Tür des Wasserwerks Wienrode an der Jubiläumsparty. Hier wird bekanntlich das Wasser aus der Rappbodetalsperre zu Trinkwasser verarbeitet. Das Wasserwerk ist von der B 81 aus Richtung Cattenstedt am Abzweig links vor dem Waldbeginn an der „Steige“ zu erreichen.



**Der Blankenburger Helmut Pape, hier ein Foto anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand vor 13 Jahren, gehörte nicht nur seit 1955 zu den Mitgestaltern des Jahrhundertbauwerks Rappbodetalsperre, er führte den Talsperrenbetrieb auch bis 1996.**

## Vorschläge bis 4. September

# Ehrenamtsgala

Der Kreis-Kinder- und Jugendring Harz e.V. veranstaltet im Oktober 2009 die 2. Ehrenamtsgala des Landkreises Harz. Dabei sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit leisten, ausgezeichnet und gewürdigt werden, um Sie in ihrer weiteren Arbeit anzuspornen.

Wenn Sie ehrenamtliche Mitwirkende in Ihrem Verein/ Einrichtung an diesem Tag würdigen möchten, dann ist ein Antwortbogen für jeden Vorgeschlagenen auszufüllen.

Den Antwortbogen erhalten Sie bei der Stadt Blankenburg (Harz), Kulturamt, Tel.: 03944/943 411.

Aus allen eingehenden Vorschlägen wird eine Jury die Auszuzeichnenden auswählen.

Die Meldung ist bis zum 04.09.09 beim

Kreis-Kinder- und Jugendring Harz e.V.  
Am Schiffbleek 4  
06484 Quedlinburg  
Tel.: 03946/ 703593

einzureichen.

## Hüttenrode und Timmenrode

# Neuer Service der Post

Wie die Regionalleitung Ost der Deutschen Post in zwei Schreiben bereits im Juni dieses Jahres mitteilte, beabsichtigt das Unternehmen, seine Standorte in Timmenrode und Hüttenrode künftig durch zwei Verkaufspunkte für Brief- und Paketmarken postalisch zu versorgen. In Timmenrode wird dieses Leistungsangebot zum 1. Oktober 2009 Frau Marion Niewerth in ihrem Le-

bensmittelgeschäft in der Blankenburger Straße 44, in Hüttenrode Herr Friedrich Angerstein in seinem Geschäft in der Blankenburger Straße 11 übernehmen.

In den Verkaufspunkten der beiden Orte können die Kunden dann Briefmarken-Sets in den gängigen Porto-Werten und Paketmarken sowie bereits jetzt die neue Einschreiben-Marke erwerben.

## Information an Hundehalter deren Hunde nach dem 01.03.2009 geboren wurden

Nach dem Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren ist jede Person, die einen Hund hält, der nach dem 1. März 2009 geboren wurde, verpflichtet, spätestens drei Monate nach Geburt des Hundes eine Haftpflichtversicherung über mindestens eine Million Euro für Personen- und Sachschäden sowie 50 000 Euro für sonstige Vermögensschäden abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Spätestens sechs Monate nach der Geburt ist der Hund durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt mit einem Transponder (elektro-

nisch lesbaren Mikrochip) kennzeichnen zu lassen.

Die Nachweise darüber sind spätestens mit Ablauf der Frist im Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) vorzulegen.

Entsprechende Kontrollen hierzu werden durchgeführt.

Verstöße gegen die Vorschriften des Gesetzes stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit Bußgeld geahndet werden.





# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an  
Herrn Thorsten Buschjost  
Telefon (0 39 44) 90 01-50  
Telefax (0 39 44) 90 01-95  
t.buschjost@sw-blankenburger.de

**Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
- qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**



**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



## Priesterjahn Automobile KFZ-Meisterbetrieb



**Reparatur, Teile, Service:  
Jetzt ganz einfach mit  
0,0 % finanzieren\***

\* Die Finanzierung wird über die Landesbank Berlin abgewickelt, weitere Informationen in Ihrer Werkstatt.



## Unsere Leistungen für Sie

- PKW Reparatur
- LKW Reparatur bis 7,5 t
- Karosserieeinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie nach Herstellervorschrift
- HU\* und AU täglich
- Unterbodenschutz/Fahrzeugversiegelung
- Reifenservice
- Klimaanlageenservice
- Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- Computerachsvermessung
- Modernste Fahrzeug- und Motordiagnose für alle Fahrzeuge
- Richtbankarbeiten
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Autoglasservice und Windschutzscheibenreparatur
- Werkstatattersatzfahrzeuge
- **Anhänger- Verkauf, Vermietung, Service**

\* In Kooperation mit einer anerkannten Prüforganisation



Meine Werkstatt  
kann von A bis Z.  
Deine auch?

## Andere arbeiten für Ihre Marke, wir für unsere Kunden!

Wir sind für Sie da:

Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-12.00 Uhr

**Priesterjahn Automobile**  
Weinbergstraße 17  
38889 Blankenburg  
Tel.: 03944/63406  
Fax: 03944/63272

Viele weitere Informationen unter:

**[www.priesterjahn-automobile.de](http://www.priesterjahn-automobile.de)**